

Einfach brillant

MEDIENDIENSTLEISTER – Kommunikationslösungen, die ankommen. Das bietet Hofmann Infocom. Dank der Investition in eine neue Druckmaschine ist die Unternehmensgruppe für die Zukunft bestens aufgestellt.

Franks Hofmann glaubt an die Zukunft der Printmedien. Das beweist seine Investition in eine neue Maschine für den Bogenoffsetdruck im LED-UV-Verfahren. Diese hat das Unternehmen im Dezember 2014 in Betrieb genommen. „Um auch künftig technologisch ganz vorne mitzuspielen, haben wir uns dazu entschieden, die 3,7 Millionen Euro zu investieren“, sagt der Geschäftsführer von Hofmann Infocom. Die sogenannte LED Brilliance Technology verbindet die Verwendung von UV-Farben und LED-Trocknung. „So lässt sich eine unglaubliche LED-Brillanz erzielen, selbst auf an-

spruchsvollen Materialien wie beispielsweise Naturpapieren.“ Zudem können diverse Veredelungsschritte wie spezielle Lackierungen bereits während des Druckvorgangs miterledigt werden. Die Spitzenleistung der Maschine liegt bei 18.000 Bogen pro Stunde – beidseitig bedruckt. Und das mit einer hundertprozentigen Qualitätskontrolle, was mit der bisherigen Drucktechnologie nicht möglich war. Das wissen natürlich auch die Kunden zu schätzen, ist sich Hofmann sicher.

Emotionalität überzeugt

Warum Printmedien auch künftig eine große Rolle im Mix der Kommunikationskanäle spielen werden? Der gelernte Drucker ist überzeugt, dass man mit Printprodukten eine Emotionalität erzeugen könne, die sich über ein Computer-Dis-

play nicht vermitteln lasse. „Vielen Menschen ist es einfach wichtig, etwas in Händen zu halten. In einem Magazin zu blättern, das ist ein ganz anderes Gefühl als eine Broschüre auf dem Tablet anzuschauen.“

Die Mischung macht's

Der Experte weiß aber auch, wie wichtig es ist, dass Unternehmen sich auf diversen Kommunikationskanälen präsentieren. Deshalb hat er die Firmengruppe als „Komplettanbieter für Multichannel-Publishing“ am Markt positioniert. „Diese Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken. Wir begleiten die Kunden von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt.

Ob Print-Ausgaben, Social Media, Apps oder Internet – wir können ein breites Produkt- und Dienstleistungsspektrum abbilden.“ Denn gute Kommunikation lebt von Abwechslung in Verbindung mehrerer Kanäle, Neuem und ihrem Mehrwert. Nur dann bleibt sie erlebbar, weiß der Geschäftsführer. „Unsere Mitarbeiter arbeiten oft gemeinsam an verschiedenen Projekten, so inspirieren sie sich gegenseitig. Wichtig auch: Wir müssen unsere Kunden verstehen. Nur dann kann man erfolgreiche Produkte konzipieren“, erklärt Hofmann.

Zu den Kunden von Hofmann Infocom gehören in erster Linie mittelständische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen. „Gemeinsam haben sie alle eines: ihre hohen Ansprüche an Qualität und Wirtschaftlichkeit“, so Hofmann. Aus diesem Grund lege das Unter-

nehmen großen Wert auf eine professionelle Beratung der Kunden. Darüber hinaus übernimmt Hofmann Media die Akquisition und Verwaltung von Print- und Onlineanzeigen.

Auch als Verlag und Herausgeber hat sich die Unternehmensgruppe mittlerweile einen Namen gemacht und hat seine Publikationen mit der Übernahme des Stadtmagazins „Plärrer“ ausgebaut. Das Layout des monatlich erscheinenden Magazins für Nürnberg, Fürth und Erlangen wurde „aufgefrischt“ und die redaktionellen Inhalte vorangebracht. ●



HOFMANN INFOCOM

Gegründet wurde das Familienunternehmen 1908. Seit 2001 firmiert es unter den Namen Hofmann Infocom. Zur Unternehmensgruppe gehören eine Agentur, ein Verlag und eine Druckerei mit Rollen- und Bogenoffset. Kunden wird das gesamte Leistungsspektrum im Bereich Print- und Online-Kommunikation geboten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen derzeit über 180 Mitarbeiter. Der Fuhrpark besteht aus Fahrzeugen von Mercedes-Benz.

www.hofmann-infocom.de



QUALITÄTSKONTROLLE: Frank Hofmann, Geschäftsführer von Hofmann Infocom, begutachtet mit seinen Mitarbeitern die Ergebnisse seiner Druckmaschine. Eingesetzt wird sie in erster Linie für den Druck hochwertiger Magazine, Kataloge und Werbebroschüren.

